



## Das Denkmal für Sinti und Roma ist notwendig

Das Denkmal für Sinti und Roma ist notwendig  
Deutschland ist bereit, sich seiner Geschichte zu stellen  
Am morgigen Mittwoch wird das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma eingeweiht. Dazu erklären der kultur- und medienpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Wolfgang Bönnsen (Bönstrup), und der integrationspolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Frieser:  
"Das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma ist notwendig, um an die Verbrechen dieser Zeit zu erinnern und zu mahnen, dass solches nie wieder vorkommt. Es setzt zugleich ein Zeichen, dass Deutschland bereit ist, sich seiner Geschichte zu stellen und diese aufzuarbeiten.  
Nach 20 Jahren wird das Denkmal für die Sinti und Roma endlich eingeweiht. Es war ein langer Prozess mit vielen Diskussionen. Aber jedes bedeutende Denkmal war vorher umstritten. Auch das Holocaust-Mahnmal brauchte 17 Jahre von der ersten Anregung zur endgültigen Einweihung.  
Die Diskussion war konstruktiv und hilfreich. Historische Fakten wurden aufgearbeitet und korrekt verarbeitet. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte unseres Landes ist nötig und wichtig in diesem Zusammenhang. Sie ist nie ein abgeschlossener Prozess, sondern muss immer wieder neu angeregt werden, damit das Vergessen verhindert wird.  
Nach Streitpunkten zur Widmung und den Inschriften sind am Ende alle zu einer guten Lösung gekommen, so dass dieses eindrucksvolle Mahnmal eingeweiht werden kann.  
Dass die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland, Angela Merkel, das Mahnmal einweihen wird, ist ein Bekenntnis zur Geschichte und hat eine symbolische Bedeutung über die Grenzen unseres Landes hinweg."  
Diese Pressemitteilung finden Sie auch auf unserer Homepage und in unserem Presse-Twitter-Kanal @cducuspm.  
Kurz-URL: <http://cducusu.cc/X78Me4>  
Kontakt: CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
fraktion@cducusu.de <http://www.cducusu.de>

### Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

### Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.